

Produkt 8263 A  
 Änderungsdatum 14/05/2018  
 Überarbeitung 1



## Sicherheitsdatenblatt (SDS)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** 8263 A  
**Synonyme, Handelsnamen** Keine Informationen verfügbar.

#### 1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

**Relevante Identifizierte Verwendungen** Keine spezifische Verwendung ermittelt.  
**Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird** Es wurde keine Verwendung ermittelt, von der abgeraten wird.

#### 1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

**Lieferant** Renishaw plc  
 Brooms Road  
 Stone Business Park  
 Stone, Staffordshire  
 ST15 0SH  
 Großbritannien  
 +44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).  
**Gesprächspartner** msds@renishaw.com

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 oder lokale Notrufnummer.

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (EC 1272/2008)**  
 Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert  
 Menschliche Gesundheit Nicht klassifiziert  
 Umwelt Nicht klassifiziert

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Enthält** Nicht anwendbar.  
**Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008** Kein Piktogramm benötigt.  
**Signalwort** Kein Signalwort  
**Gefahrenhinweise** Keine Gefahrenhinweise erforderlich  
**Sicherheitshinweise** Keine Sicherheitshinweise erforderlich

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
Propylidyntrimethanol, ethoxyliert	CAS-No.: 50586-59-9 EC No.: 500-110-3		60-100%
Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	CAS-No.: 13674-84-5 EC No.: 237-158-7	Acute Tox 4 - H302	10-30%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

**Kommentare zur Zusammensetzung** Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
<b>Einatmen</b>	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person warmhalten und ruhen lassen.
<b>einnahme</b>	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Sofort einen Arzt konsultieren! Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein.
<b>Hautberührung</b>	Sofort mit Wasser waschen, am besten unter einer Dusche, und während des Waschvorgangs kontaminierte Kleidung ausziehen. Wenden sie sich an einen Arzt, falls Reizungen anhalten oder Blasen auftreten. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.
<b>Augenberührung</b>	Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>einnahme</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>Hautberührung</b>	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
<b>Augenberührung</b>	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

<b>Löschmittel</b>	Feuerlöschmittel verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet sind: Pulverförmige Trockenchemikalien, Kohlendioxid, Schaum Spray.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Feuer kann zur Bildung reizender, giftiger und korrosiver Gase führen.
<b>Ungewöhnliche Feuer- und</b>	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.

**Explosionsrisiken**  
**Besondere Gefahren**

Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Feuerlöschverfahren**

Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.

**Schutzausrüstung für  
Feuerwehrmänner**

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

---

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen**

Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Raum evakuieren und gut lüften.

**Für Nothelfer**

Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Funkenfreie Handwerkzeuge und explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden. Funkenfreie Handwerkzeuge und explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.

Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen**

JEGICHE Kontaminierung der Umwelt verhindern. Nicht auf den Boden laufen lassen oder in fließende Gewässer einleiten.

### **6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung**

Leck möglichst gefahrlos abdichten. Verschüttetes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist. Zum Säubern funkenfreie Werkzeuge oder Geräte verwenden.

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem, saugfähigem Material (Sand) absorbieren. Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessenen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. Durch Versprühen neutralisierender Stoffe neutralisieren und mit Sand aufnehmen. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen.

### **6.4 Verweis auf Andere Abschnitte**

**Verweis auf Andere Abschnitte**

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

### **7.1 Handhabung**

**Handhabung**

Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Industriell bewährte Hygienemaßregeln einhalten.

## 7.2 Lagerung

### Lagerungshinweise

Behälter dicht verschließen und trocken, kühl, dunkel und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Verschließen eines geöffneten Behälters: Behälter mit Stickstoffgas oder trockener Luft reinigen und dicht verschließen. Zündquellen in der Nähe von Lagerräumen verbieten.

### Lagerungsklasse

Dieses Produkt wird zusammen mit der Flüssigkeit B verwendet, daher sollte es auf dieselbe Weise wie Isocyanat gehandhabt und gelagert werden. Getrennt von Säuren, Laugen, Oxidationsmitteln und Wasser lagern. Chemische Lagerung.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Nur nach den Anweisungen verwenden.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

#### Kommentar zu den Inhaltsstoffen

Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Dieses Produkt ausschließlich in geschlossenen Anlagen handhaben. Sicherstellen, dass Oberflächen und Böden aus undurchlässigem Material bestehen. Für eine ausreichende Belüftung sowie eine angemessene Direktabsaugung sorgen.

#### Atemschutz

Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

#### Handschutz

Filter häufig austauschen. Sofern die Konzentrationen die in Abschnitt 8 genannten Grenzwerte überschreiten, verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Experten für Industriehygiene oder einem anderen qualifizierten Fachmann empfohlen wurde. Dampfschutzkomponenten aus organischen Materialien bzw. des Typs A empfohlen. Die Auswahl des Handschuhmaterials ist von der Berücksichtigung der Durchdringzeiten, der Diffusions- und Degradationsgeschwindigkeit und der arbeitsspezifischen Konzentration abhängig. Sofern beim Umgang mit dem Produkt Handkontakt möglich ist, wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen, die den einschlägigen Normen entsprechen (in Europa z.B. EN374). Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Beim Ausziehen der Handschuhe eine geeignete Methode anwenden (d. h. ohne die Außenseite des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und entsprechend den Grundsätzen der Guten Laborpraxis entsorgen. Handschuhe regelmäßig wechseln. Vorgeschlagenes Material: Nitril. Chloropren. Für eine spezifische Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Benutzen Sie Augenschutz ausrüstung, die gemäß den entsprechenden staatlichen Normen, wie z. B. EN 166 (EU), geprüft und zugelassen ist.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Empfohlene PSA: Feuer- bzw. chemikalienbeständige Ganzkörperoveralls mit elektrisch leitfähigen Sicherheitsschuhen oder Erdungsbändern. Persönliche Körperschutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden.

#### Hygienemaßnahmen

Halten Sie sich an normale Hygienestandards. Behälter dicht verschlossen halten. Während

<b>Verfahrensbedingungen</b>	der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Sofort waschen, wenn die Haut nass geworden oder mit dem Stoff in Berührung gekommen ist. Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme und Sicherheitsduschen sich nahe am Arbeitsplatz befinden.
------------------------------	---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Allgemeine Information

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Hellgelb.
<b>Geruch</b>	Schwach.
<b>Geruchsschwelle - Untere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Geruchsschwelle - Obere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Konzentrierte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH-Wert, Verdünnte Lösung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	206 °C.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Untere Entzündbarkeits(%)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeits(%)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdichte (Luft=1)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	1,3 g / cm <sup>3</sup> bei 25 °C.
<b>Massendichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Löslichkeit(en)</b>	Löslich in Alkoholen, aromatischen Kohlenwasserstoffen und chlorierten Kohlenwasserstoffen.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	1000 mPas bei 25 °C.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Molmasse</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Volatile Organische Komponenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	Nichts bemerkt.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

**Reaktivität** Reagiert mit Isocyanaten.

### 10.2 Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.

### 10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen** Unbekannt.  
**Gefährliche Polymerisation** Unbekannt.  
**Die Polymerisation Beschreibung** Unbekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Vermeiden Sie Hitze, Flammen und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Getrennt von Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern. Kontakt mit Wasser vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere toxische Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

**Informationen zu Toxischen Auswirkungen** Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.

**Akute Toxizität (Oral LD50)** Polyetherpolyol: Oral, Ratte LD50 > 5000 mg / kg.

**Akute Toxizität (Dermal LD50)** Keine Informationen verfügbar.

**Akute Toxizität (Inhalation LD50)** Keine Informationen verfügbar.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege** Keine Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Haut** Keine Informationen verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität** Keine Informationen verfügbar.

**Karzinogenität** Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition** Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition** Keine Informationen verfügbar.

**Einatmen** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.  
**einnahme** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.  
**Hautberührung** Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.  
**Augenberührung** Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.  
**Abfallmanagement** Bei der Abfallhandhabung muss auf die Sicherheitshinweise zur Handhabung des Produkts geachtet werden. Nach Reaktion mit A-Komponente als Feststoff entsorgen.

**Einnahmemöglichkeiten** Keine Informationen verfügbar.  
**Zielorgane** Keine Zielorgane angegeben.

**Aspirationsgefahr** Keine Informationen verfügbar.  
**Reproduktionstoxizität** Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZUGENE ANGABEN****12.1 Ökotoxizität**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Fisch</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Wasserpflanzen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chronische Toxizität - Mikroorganismus</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Ökotoxizität</b>	Keine umweltbezogenen Angaben zum Endprodukt.
<b>Eco Toxilogical Information</b>	Nicht als umweltgefährdend nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Abbaubarkeit</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Biologischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Chemischer Sauerstoffbedarf</b>	Keine Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
<b>Bioakkumulativer Faktor</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität**

<b>Mobilität</b>	Keine Informationen verfügbar.
------------------	--------------------------------

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

**12.6 Andere Schädliche Wirkungen**

<b>Andere Schädliche Wirkungen</b>	Keine Informationen verfügbar.
------------------------------------	--------------------------------

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

<b>Abfallmanagement</b>	Bei der Abfallhandhabung muss auf die Sicherheitshinweise zur Handhabung des Produkts geachtet werden. Nach Reaktion mit A-Komponente als Feststoff entsorgen.
-------------------------	--

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Entsorgungsmethoden</b>	Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenen industriellen Entsorgers.
----------------------------	--

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****14.1 UN-Nummer**

<b>UN-Nummer (ADR)</b>	Nicht anwendbar.
<b>UN-Nummer (IMDG)</b>	Nicht anwendbar.
<b>UN-Nummer (IATA)</b>	Nicht anwendbar.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.
-----------------------	------------------

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscodes	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

#### 14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 1978 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinie</b>	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
<b>Bestätigter Praxis-Code</b>	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklassen: 1

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
<b>Überarbeitungskommentare</b>	Dies ist eine erste Ausgabe.
<b>Änderungsdatum</b>	14/05/2018
<b>Überarbeitung</b>	1
<b>Sicherheitsdatenstatus</b>	Genehmigt.

#### Ausführliche Gefahrenhinweise



**H302**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Verzichtserklärung**

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.